

II-1055 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

527/J

A n f r a g e

der Abgeordneten L a n c , A n d r o s c h und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend die Sperrung von Krediten der Interamerikanischen Entwicklungs-
bank für Einkäufe in Österreich.

-.-.-.-

Pressemeldungen zufolge hat die Interamerikanische Entwicklungsbank (IAB), deren Sitz sich in Washington befindet, bis auf weiteres die Verwendung von Krediten für Einkäufe in Österreich gesperrt. Diese neuen Vorschriften gelten für alle Kredite, die von der Bank seit dem 15. Oktober 1967 erzielt wurden.

Aus den Mitteln der IAB, die schon bis Ende 1966 fast 400 Kredite in einer Gesamthöhe von rund 2 Mrd. US Dollar vergeben hat, werden zahlreiche wichtige Entwicklungsvorhaben in Lateinamerika finanziert. Der Ausschluß österreichischer Lieferungen von solchen Entwicklungsvorhaben - von denen zahlreiche auf dem Gebiet der industriellen Infrastruktur durchgeführt werden - stellt eine ernstliche Beeinträchtigung der österreichischen Exportchancen nach Lateinamerika dar, wodurch etwa 2 % der österr. Gesamtexporte betroffen sind.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e n :

- 1) Aus welchen Gründen hat die IAB die Verwendung ihrer Kredite für Einkäufe in Österreich gesperrt?
- 2) Aus welchen Gründen wurde eine österreichische Beteiligung an der Kapitalaufbringung der IAB - so wie sie in verschiedenen Formen von anderen westeuropäischen Staaten gehandhabt wird - verweigert?
- 3) Österreich hat durch seinen Beitritt zur asiatischen Entwicklungsbank seine Bereitschaft bekundet, eine regionale Entwicklungsbank mit ähnlichen Funktionen wie die IAB bei der Kapitalaufbringung zu unterstützen. Welche Gründe (abgesehen von dem formalen Beweggrund, daß eine Mitgliedschaft in der IAB für nichtamerikanische Staaten dzt. noch nicht möglich ist) haben das Bundesministerium für Finanzen bewogen, eine unterschiedliche Haltung gegenüber diesen Beiden Finanzierungsinstituten für Entwicklungsländer einzunehmen?

-.-.-.-